

Habenwollen. Wie funktioniert die Konsumkultur?

Autor: Wolfgang Ullrich

Fischer Verlag (2006)

224 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-10-086004-0, Preis € 17,90

Klappentext:

Warum kaufen wir so viel, obwohl unsere Grundbedürfnisse längst befriedigt sind? Konsumgüter versprechen ein erfüllteres, glücklicheres, längeres Leben - man kann sich mit ihnen identifizieren oder darstellen, aber sie verändern uns auch. Ob Zahnbürste, Rasierer oder Auto: Produkte werden mittlerweile auf Charaktermerkmale hin angelegt, die sich auch als Ausdruck menschlicher Eigenschaften interpretieren lassen.

Und sie verheißen viele Möglichkeiten, große Freiheit, ewige Jugend, weshalb man kaum anders kann, als sie haben zu wollen. Es kommt zu einer völlig neuen, intimen Beziehung zwischen Ding und Mensch. Ein "Konsumbürgertum" ersetzt das traditionelle (Bildungs)bürgertum.

Doch wie genau werden die Produkte entwickelt und vermarktet, die so viel Einfluss auf uns haben? Das Buch erzählt, wie Dinge heute gemacht werden und was sie mit uns machen. [Ende Zitat]

Interview mit dem Autor: [klick hier](#) [3]

Mehr zu Wolfgang Ullrich [klick hier](#) [4]

□

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/habenwollen-wie-funktioniert-die-konsumkultur-wolfgang-ullrich>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/464%23comment-form>

[2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/habenwollen-wie-funktioniert-die-konsumkultur-wolfgang-ullrich>

[3] http://phlow.net/mag/interview_portrait/habenwollen_konsumkultur_wolfgang_ullrich.php

[4] <http://www.ideenfreiheit.de>